



OSTALBKREIS

Landratsamt Ostalbkreis, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Julius-Bausch-Straße 12, 73430 Aalen, Tel.: 07361 503-1830

Ausfüllhinweise zur Excel-Tabelle gemäß Anlage 4 der MitÜbermitV - Bereich Lebensmittel

Für die Übermittlung der Daten gemäß Anlage 4 der Verordnung zu Mitteilungs- und Übermittlungspflichten zu gesundheitlich nicht erwünschten Stoffen (Mitteilungs- und Übermittlungsverordnung - MitÜbermitV) wird hiermit ein Excel-Dokument zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument ist vom Lebensmittelunternehmer zur Datenübermittlung an das Landratsamt Ostalbkreis, GB Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung als zuständige Überwachungsbehörde zu verwenden und an folgende Adresse zu senden: veterinaerwesen@ostalbkreis.de.

Im Folgenden werden Hinweise zum Ausfüllen des Excel-Dokuments gegeben. Grundsätzlich ist zu beachten, dass für jede übermittelte Probe eine Zeile im Excel-Blatt „Probendaten“ auszufüllen ist sowie mehrere Zeilen (eine Zeile je untersuchtem Parameter) im Arbeitsblatt „Ergebnisse“. Die Zusammengehörigkeit der Probendaten mit den dazugehörigen Ergebnissen erfolgt über die gleichlautende Probennummer in beiden Arbeitsblättern. Die Probennummer sollte daher eindeutig im Untersuchungslabor bzw. beim Unternehmen vergeben werden. Es bietet sich z. B. auch eine Prüfberichtsnummer als Probennummer an.

Das Excel-Blatt „Probendaten“ enthält 50, das Excel-Blatt „Ergebnisse“ 1500 vorbereitete Zeilen zum Eintragen der entsprechenden Angaben. Sollten darüber hinaus Zeilen benötigt werden, so können diese durch Kopieren einer vorbereiteten Leerzeile und deren Einfügen generiert werden.

1. Excel-Blatt „Probendaten“

Spalte	Angabe	Erläuterung
B	Name des Lebensmittel- oder Futtermittelunternehmers	Information für die zuständige Behörde. Diese Information wird nicht an das BVL übermittelt.
C-E	Anschrift des Unternehmens	Information für die zuständige Behörde. Diese Information wird nicht an das BVL übermittelt.
F	Betriebsnummer des Unternehmens	Information für die zuständige Behörde. Diese Information wird nicht an das BVL übermittelt.
G	Zuständige Behörde	Zur Rückverfolgbarkeit der Meldung muss hier die zuständige/meldende Behörde angegeben werden. Hierzu ist der zugehörige Amtskode der Behörde aus dem ADV-Katalog 1 einzutragen. Dieser Eintrag wird von der zust. Behörde vorgenommen.
H	Bundesland	Eintrag des 2-stelligen Kürzels des Bundeslandes. Dieser Eintrag wird von der zust. Behörde vorgenommen.
I	Probennummer	Laborinterne Nummer der Probe
J	Teilprobennummer	Werden Teile einer Probe unabhängig voneinander untersucht, so werden Teilproben gebildet. In diesem Fall ist die Nummer der untersuchten Teilprobe anzugeben.
K	Lebensmittel-Gruppe	Angabe der Lebensmittel-Gruppe nach ADV-Katalog 3. Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
L	Lebensmittel-Bezeichnung	Angabe der Verkehrsbezeichnung des Lebensmittels als Freitext.
M	Zusätzliche Angaben	Eintrag der Zusatzangaben zur untersuchten Matrix (z.B. Erzeugnis nach ÖKO-VO, Stallhaltung, Gewächshaus). Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste. Diese Angaben sind freiwillig.
N	Betriebsart	Angabe der Art des Betriebes, in dem die Probe genommen wurde (z. B. Molkerei, Schlachthof, Hersteller von Einzelfuttermitteln).
O	PLZ des Probenahmeortes	Postleitzahl des Probenahmeortes. Bei Gefährdung der Anonymität des Unternehmens ist diese Angabe vor Weitergabe an das BVL zu entfernen.
P	Probenahmeort	Bei Entnahme vom Erzeuger ist dies der Erzeugerort, sonst Angabe der Gemeinde in der die Probe gezogen wurde.

Spalte	Angabe	Erläuterung
		Bei Gefährdung der Anonymität des Unternehmens ist diese Angabe vor Weitergabe an das BVL zu entfernen.
Q	Probenahmedatum	Angabe des Probenahmedatums in der Form TTMMJJJJ (z.B. 30112011, 04012012).
R	Untersuchter Bestandteil	Angabe der Art des untersuchten Probebestandteils (z. B. essbarer Anteil), wenn die ausschließliche Angabe des untersuchten Erzeugnisses nicht eindeutig ist. Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
S	Fettgehalt	Fettgehalt in %
T	Trockenmasse	Trockensubstanz in %
U	Kommentar	Textfeld für weitere Informationen. Diese Angaben sind freiwillig.

2. Excel-Blatt „Ergebnisse“

Spalte	Angabe	Erläuterung
B	Probennummer	Die laborinterne Nummer der Probe ist exakt wie im Blatt „Probendaten“ anzugeben.
C	Teilprobennummer	Die Teilprobennummer ist exakt wie im Blatt „Probendaten“ anzugeben.
D	Parameter	Angabe der analysierten Stoffe (Dibenzo-p-dioxin/ Dibenzofuran-Kongenere, PCB-Kongenere). Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
E	Maßeinheit	Angabe der Maßeinheit der Konzentrationen (gilt für die Spalten Messergebnis num, Bestimmungsgrenze). Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
F	Bezugsparameter	Angabe, ob sich das Analyseergebnis auf: Frischgewicht, Fettgehalt oder 88 % Trockensubstanz bezieht. Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
G	Messergebnis-Kennung	Eintrag von „A“ wenn Parameter nicht quantifiziert wurde. Eintrag von „N“ wenn Konzentration des Parameters numerisch erfasst wurde.
H	Messergebnis num	Eintrag des numerischen Wertes unter Beachtung der Maßeinheit. Achtung: Die WHO-TEQs sind auf Basis der Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) von 2005 zu berechnen.
I	Messergebnis alpha	Eintrag des alphanumerischen (qualitativen) Wertes. Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
J	Höchstgehaltsüberschreitung	Ja/Nein Auswahl erfolgt über Drop-Down-Liste.
K	Methodensammlung	Angaben zum analytischen Verfahren, mit dem die Untersuchung durchgeführt wurde.
L	Prinzip des Untersuchungsverfahrens	Angaben zur verwendeten Einzelmethode (Messprinzip der Methode), mit der die Untersuchung durchgeführt wurde.
M	Bestimmungsgrenze (LOQ)	Angabe in identischer Einheit zum Messergebnis.
N	Messunsicherheit	Angabe der Messunsicherheit der verwendeten Methode in Prozent.